



Faszination Peru:

Iquitos
Madre de Dios

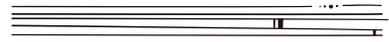




Iquitos

Entdecken

Der Urwald verzaubert durch seine Geheimnisse, seine ungezähmte Geographie und unerschöpfliche Artenvielfalt. Iquitos ist eine der wichtigsten Hauptstädte des peruanischen Regenwaldes. Inmitten des Amazonaswaldes gelegen, war es die reichste Stadt Perus in der Zeit der Kautschukgewinnung (1800-1914). Das tropische Klima lädt zum Feiern ein und verlockt die Besucher mit seinen Farben und Aromen.





© Álvaro García / PROMPERU

Fühlen

Erstklassige, mehrtägige Kreuzfahrten auf dem Amazonas, eines der sieben Naturwunder, lassen die Reisenden die weite und beeindruckende Natur erleben. Dabei sind die Schiffe luxuriös eingerichtet: Raffinierte und exklusive Suiten mit Whirlpool und Panoramablicken auf den Fluss, Entspannungs- und Beauty-Anwendungen sowie Mittag- und Abendessen für Feinschmecker. Der Service ist auf jeden Gast zugeschnitten, und jede Mahlzeit ist ein sinnliches Erlebnis.



Schmecken

Das Amazonasgebiet gilt als die größte Speisekammer Amerikas. Viele Landgemeinden hüten bis heute ihre traditionellen Rezepte; gleichzeitig findet man neue Gerichte, die das Aroma des Produktes, seine wahre Essenz, voll ausschöpfen.



© Alex Bruce / PROMPERÚ

•• ————— •• Erleben •• ————— ••

Durch das nationale Schutzgebiet Pacaya Samiria zu reisen, ist der Traum jedes Naturforschers und Liebhabers der Biodiversität. Auf seinen Flüssen fahren und den „Wald der Spiegel“ erleben oder die 527 Vogelarten, 102 Säugetiere, 69 Reptilien, 58 Amphibien, 269 Fische und 1025 Pflanzenarten entdecken, welche hier leben. Lodges und Luxuskreuzfahrtschiffe laden dazu ein, in ein unvergleichliches Abenteuer einzutauchen. Seien es Spaziergänge durch den Amazonas-Regenwald, Vogelbeobachtung, wissenschaftliche Exkursionen, Kanufahrten, Beobachtung der Amazonasdelphine oder sogar das Angeln von Piranhas: es ist eine einzigartige Erfahrung.





Teilen

Wie ließe sich die Geschichte Iquitos besser erfahren, als durch ihre Architektur und die Spuren des Kautschukbooms? Neogotische Kirchen; die "Casa de Hierro", das eiserne Haus, das in Einzelteilen von einem belgischen Werk geliefert wurde (von der Schmiede Les Forges D'Aisseau, Brüssel) und das 1889 an der Weltausstellung in Paris teilnahm; das ehemalige Hotel Palace, das aus dem Jahr 1912 stammt und als schönstes und luxuriösestes Hotel des Amazonasgebietes galt; und die alte Villa Morey, heute in ein Boutiquehotel umgewandelt, die 1913 für den schwerreichen Kautschukbaron Luis F. Morey errichtet worden war. Herrliche Bauwerke und eine Reise in die Vergangenheit.



Entdecke • Fühle • Schmecke • Erlebe • Teile

Iquitos Faszination



Lage

Iquitos liegt in der Provinz Maynas, im Norden der Region Loreto.



Höhe ü. NN

104 Meter über dem Meeresspiegel



Durchschnittstemperatur

Jährliche Höchsttemperatur: 33 °C und jährliche Tiefsttemperatur: 21 °C.



Anreise

Per Flugzeug aus Lima (1,5 Stunden).



Wann soll man reisen?

Den Regenwald kennenzulernen, ist immer eine Erfahrung wert.
Trockenzeit ist von Juli bis November.



© Enrique Castro-Mendoza / PROMPERÚ

Madre de Dios

Entdecken

Madre de Dios ist eine Region im Südosten Perus, die der gleichnamige Fluss durchquert; sie ist Teil des Tiefland-Dschungels. Es ist eine faszinierende Zone mit einem tropischen, heißen und feuchten Klima und einer Jahresdurchschnittstemperatur von 30 °C bis 38 °C (im August und September). Die Hauptstadt Puerto Maldonado (183 Meter über dem Meeresspiegel) liegt am Zusammenfluss des Madre de Dios und des Tambopata. Man erreicht sie per Flugzeug aus Lima oder Cusco, und von seinem Binnenhafen brechen die Schiffe auf zu den nahegelegenen und weiter entfernten luxuriösen Lodges, die unvergessliche, traumhafte Aufenthalte versprechen, die sogar heilsam sein können.



© Henrys Tanco / PROMPERU

•• ————— ••
Fühlen
•• ————— ••

Die Lodges von Madre de Dios liegen inmitten des Regenwaldes. Man ist dort auf einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur bedacht. Genießen Sie die Natur in diesen sicheren und komfortablen Lodges. Die exklusiv eingerichteten Gästezimmer befinden sich in strohgedeckten Holzhütten, welche auf erhöhten Plattformen errichtet wurden. Von der Bettwäsche, bis zu den Pflegeprodukten im Badezimmer: Alle Produkte sind ökologisch hergestellt. Genießen Sie entspannende Anwendungen, während Sie Ihren Blick über den Fluss schweifen lassen... alles zielt darauf ab, dem Gast Tage endlosen Vergnügens zu bereiten.





© Eduardo Cajo / PROMPERÚ

Schmecken

In Madre de Dios findet man eine umfangreiche Sammlung von traditionellen Rezepten: Inchicapi (Hühnersuppe), Patarashca (Fisch) oder Juane (Hühnerspieße mit gekochtem Reis, in Bananenblättern über Dampf gegart). Gleichzeitig findet man spannenden Kreationen: Ceviche mit Emulsionen aus Cocona oder Camu-Camu, Causas, welche mit Palmenherzen verfeinert sind, feine Reisgerichte mit Dörrfleisch und exquisitem Krokant, in welchem die Amazonas-Kastanie der Star ist.

Die zeitgenössische Küche des Regenwaldes versteht es, das Beste aus dem Geschmack und der Qualität herauszuholen und neue Speisen zu kreieren, die immer wieder überraschen.

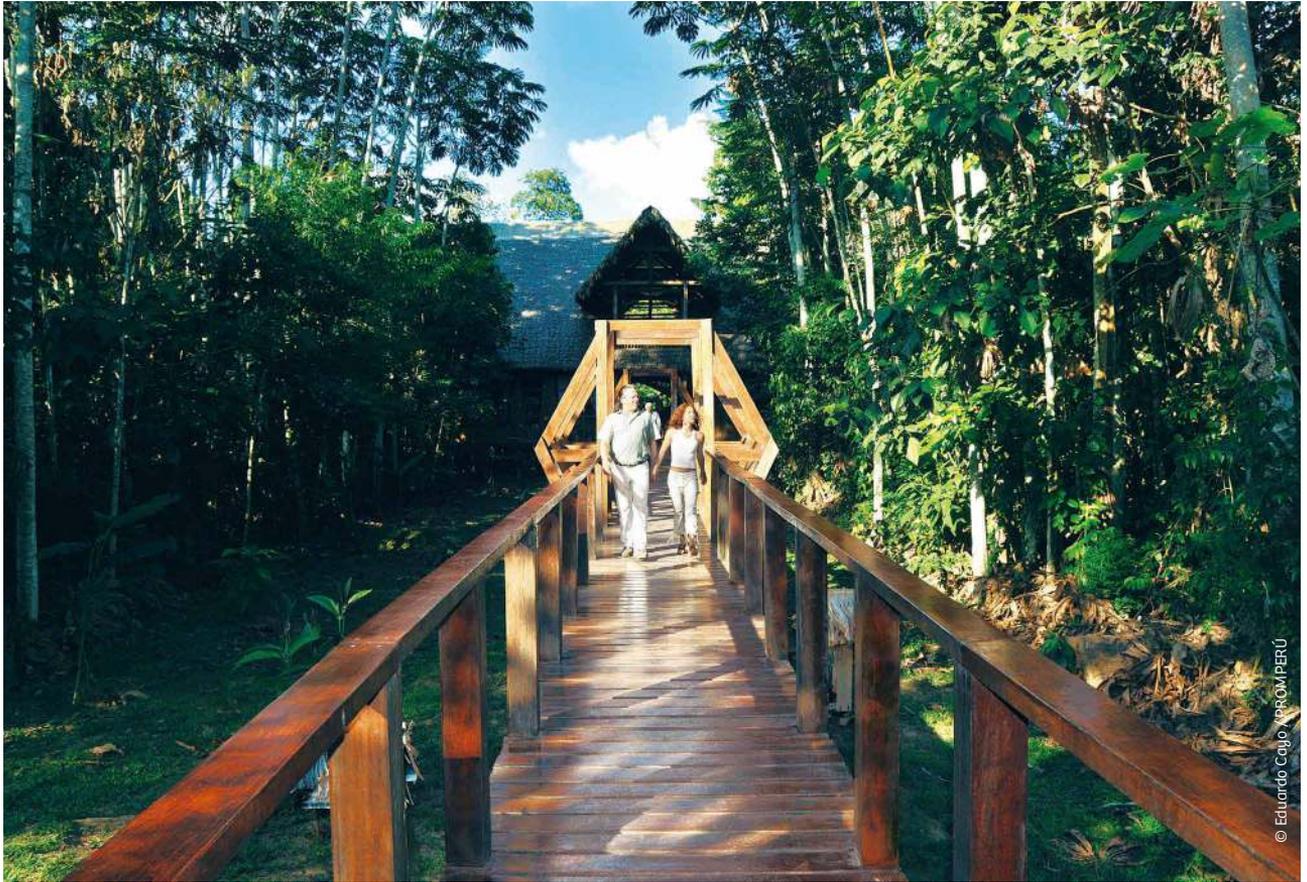
Erleben

Das Nationalreservat Tambopata, 45 Kilometer südlich von Puerto Maldonado, besticht durch seine Biodiversität und bietet dem Besucher die Möglichkeit, in ein einmaliges spannendes Abenteuer einzutauchen. Acht unterschiedliche Waldtypen, Lagunen mit Reiheren, Wasserfällen und Stauseen, Ufersteilwände aus Lehm, an denen sich Hunderte von Aras versammeln sowie Flüsse mit schneeweißen Sandstränden... dies sind nur einige der Geheimnisse, die es zu entdecken gilt. Ein nahezu unberührter Regenwald, atemberaubende Landschaften und eine besondere Art und Weise mit der unverfälschten Natur in Kontakt zu kommen, sie zu genießen und intensiv zu erleben.









© Eduardo Cajo XPRIMPERU

Teilen

Hier kann man in die Wälder der Buriti-Palmen vordringen und verschiedene Tierarten beobachten; die überall üppig gedeihenden Früchte und Pflanzen kennenlernen; sich selbst auf nächtlichen Spaziergängen oder Kanufahrten immer wieder neu überraschen lassen.

Gemeinsam mit der Familie und Freunden die Ausflüge in die Umgebung der luxuriösen Lodges von Madre de Dios erleben: Vormittage am wundervollen Sandoval-See verbringen, oder am riesigen Valencia-See angeln, die Hacienda Concepción oder die botanischen Schmetterlingsgärten besuchen. Wer auf der Suche nach Action und Adrenalin ist, der kann auf den Flüssen Kanu fahren, eine Canopy-Walkway Tour machen oder einen Rundgang durch die Baumkronen auf Hängebrücken erleben, welcher den Gleichgewichtssinn und den Mut der Besucher herausfordert.



Entdecke • Fühle • Schmecke • Erlebe • Teile

Madre de Dios Faszination



Lage

Die Region Madre de Dios, im Südosten Perus gelegen, wird von dem gleichnamigen Fluss durchquert und ist Teil des Tiefland-Dschungels. Puerto Maldonado, die Hauptstadt, liegt am Zusammenfluss des Madre de Dios und des Tambopata.



Höhe ü. NN

183 - 500 Meter über dem Meeresspiegel
(Puerto Maldonado - Boca Manu)



Durchschnittstemperatur

Jährliche Höchsttemperatur: 38 °C und jährliche
Tiefsttemperatur: 30 °C



Anreise

Per Flugzeug aus Lima (1 Stunde 15 Minuten) oder
Cusco (45 Minuten).



Wann soll man reisen?

Der Regenwald bietet immer unvergessliche
Erlebnisse.
Die Trockenzeit ist von April bis Oktober.



peru.travel

Una publicación de la Comisión de Promoción del Perú para la Exportación
y el Turismo - PROMPERÚ.

Calle Uno Oeste N° 50, piso 14, urb. Córpac, San Isidro, Lima-Perú

Teléfono: (51-1) 616-7300

www.promperu.gob.pe

© PROMPERÚ. Todos los derechos reservados.

Distribución gratuita. Prohibida su venta.

Hecho el Depósito Legal en la Biblioteca Nacional del Perú N° 2015-19076

Imprenta: Servicios Gráficos JMD S.R.L. Av. José Gálvez 1549 - Lince

